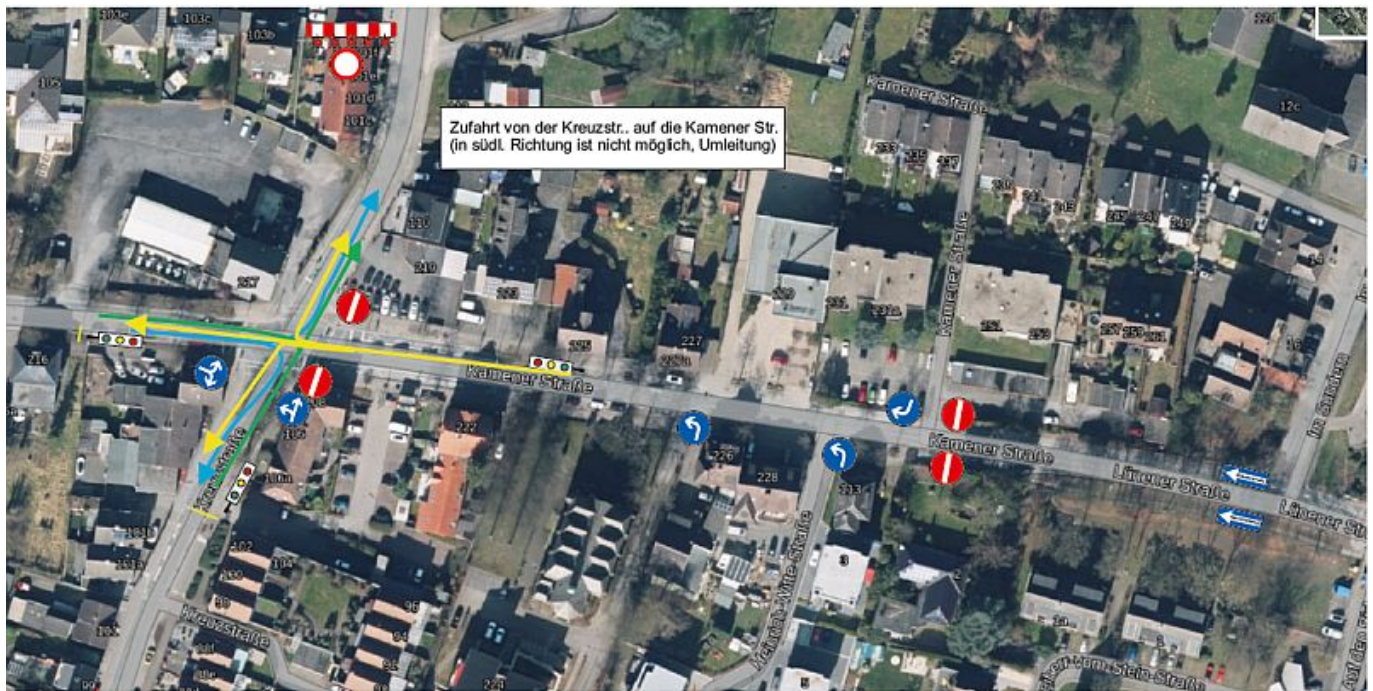


Einbahnstraßen-Regelung im Bereich Lünener Straße / Kamener Straße ab 24. August



Im Rahmen der Erschließung des neuen Baugebiets „Theo-Kleine-Weg“ in Beckinghausen verlegen die Stadtwerke Lünen (SWL) neue Stromleitungen. Gleichzeitig nutzt die SWL die Erschließung zur Erneuerung bestehender Versorgungsleitungen für Strom und Trinkwasser in dem Bereich, um zukünftige neue Baustellen zu vermeiden. Die Einbahnstraßen-Regelung gilt bis Ende Januar 2027.

Vom 24. August 2026 bis Ende Januar 2027 müssen sich Anwohner:innen und Autofahrer:innen auf eine geänderte Verkehrsführung einstellen. Die einspurige Einbahnführung verläuft auf der Kamener Straße zwischen der Stichstraße Im Sundern und dem Kreuzungsbereich Kamener Straße / Kreuzstraße in Richtung Lünen Zentrum.

In dieser Zeit kann der Autoverkehr über die Kamener Straße nur in Richtung Lünen Zentrum fließen. Auch Autofahrer aus der Kreuzstraße kommend können nur Richtung Lünen Zentrum

abbiegen. Die Umleitung in dieser Zeit erfolgt großräumig über Hammer Straße–Westenhellweg–Jahnstraße.

Die erforderlichen Erneuerungsmaßnahmen der Leitungen erfolgen um einerseits die Versorgungssicherheit langfristig zu sichern, aber auch zur Versorgung des neuen Baugebiets „Theo-Kleine-Weg“ im nördlichen Bereich der Kreuzstraße. Im Zuge der Baumaßnahme werden die Stromleitungen bereits für zukünftige Anforderungen ausgelegt. Dafür werden teilweise leistungsstärkere oder zusätzliche Leitungen verlegt. So kann das Netz künftig mehr erneuerbaren Strom aufnehmen und transportieren, etwa aus PV-Anlagen, und unterstützt damit den weiteren Ausbau einer klimaneutralen Energieversorgung.

Zugang zu Grundstücken und Häusern bleibt gewährleistet

Um die Beeinträchtigungen für die Anwohner:innen so gering wie möglich zu halten, werden z.T. provisorische Übergänge und Ausfahrten eingerichtet. Diese sollen gewährleisten, dass der Zugang zu den Grundstücken und Wohnhäusern auch während der Bauarbeiten weiterhin möglich ist.

Planung sowie Ausarbeitung von Zeitraum und Ablauf der Bauarbeiten erfolgten in enger Abstimmung mit der Stadt Lünen. „Uns ist bewusst, dass die Baumaßnahme teilweise größere Umwege erfordert aufgrund der vielen Sackgassen in dem Gebiet. Die Arbeiten sind jedoch unerlässlich, um das neue Wohngebiet zu erschließen sowie eine sichere, zuverlässige und zukunftsfähige Versorgung für die kommenden Jahre zu gewährleisten“, erklärt SWL-Geschäftsführer Urs Reitis.

Bauarbeiten Teil einer größeren Baumaßnahme

Die Maßnahme zur Erschließung und Erneuerung von Versorgungsleitungen besteht aus insgesamt drei Abschnitten. Der erste Abschnitt startete bereits Ende Juni und endet zum 24. August 2026 und beschränkt sich lediglich auf den Gehweg im Bereich Kamener Straße 214–220. Darauf folgend beginnt direkt der zweite Bauabschnitt bis Ende Januar 2027, der die

Einbahnstraßen-Regelung erfordert. Der dritte und letzte Bauabschnitt in der nördlichen Kreuzstraße soll die Maßnahme plangemäß zu Mai 2027 abschließen. Hier wird es ebenfalls zu einer Einbahnstraßenregelung kommen müssen, um einen möglichst schnellen Bauablauf zu gewährleisten.

Weitere und alle aktuellen Informationen zu dieser Baumaßnahme finden Interessierte im Baustellenportal der Stadt Lünen.